

Interessante Touren



Gipfeltouren

- **Bodenschneid** (1668 m): Landschaftlich schöne, mittelschwere Bergwanderung auf den Hausberg der Hütte; *Aufstieg: ca. 1 Std.*
- **Brecherspitz** (1683 m): Einfache Bergwanderung auf einen herrlichen Aussichtsgipfel; *Aufstieg: ca. 1½ Std.*
- **Stümpfling** (1506 m): Mittelschwere Bergwanderung über **Bodenschneid** (1668 m) und **Suttenstein** (1398 m) zum Aussichtsgipfel; *Aufstieg: ca. 1½ Std.*

Hüttenübergang

- **Albert-Link-Hütte** (1053 m): Über **Bodenschneid** (1668 m) und **Obere Firstalm** (1369 m); *Aufstieg: ca. 2½ Std.*

Rundwanderung zur Hütte

- Vom **Spitzingsattel** (1128 m) auf einem breiten Forstweg zur **Unteren Firstalm** (1318 m), hinüber zum **Suttenstein** (1398 m) und von dort dem gut markierten Steig bis zum Gipfel der **Bodenschneid** (1668 m) folgen. Der Abstieg führt über schroffe Felsen auf einem schmalen, gut markierten Steig zu einem Latschenwald. Nach einer kurzen Steilstufe (mit Seilen abgesichert) wendet man sich nach links und hat das **Bodenschneidhaus** schon bald erreicht. Abstieg zurück zum Spitzingsattel über die **Obere Firstalm** (1369 m). *Gehzeit zur Hütte: ca. 3 Std.*

Skitouren

- **Bodenschneid** (1668 m)
- **Stümpfling** (1506 m)
- **Roßkopf** (1579 m)

Informationen

Daten zur Hütte

17 Schlafplätze in Mehrbettzimmern (sieben Zweier- und ein Dreierzimmer); 31 Matratzenlager (Dreier-, Fünfer- und Achterlager); Schutzhütte der Kategorie I.

Öffnungszeiten

Die Hütte ist ganzjährig bewirtschaftet. Die Öffnungszeiten werden auf der Sektions- und der Hütten-Website veröffentlicht.

Karten

AV-Karte Mangfallgebirge Mitte; *BY 15, 1:25.000*

Hütten-Koordinaten

UTM (WGS84):	32T	Ost	0713094 / Nord	5284385
B/L (Lat/Lng, WGS84):	N 47° 40' 40" / E 11° 50' 21"			

Kontakt/Reservierung

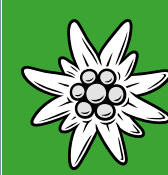
Hüttenwirtsleute

Nadine und Detlef Wildenheim
Bodenschneid 1
83727 Schliersee
Tel. : 08026/46 92
info@bodenschneidhaus.de
www.bodenschneidhaus.de
Bitte bei Übernachtung unbedingt reservieren!

Eigentümer

DAV-Sektion Bodenschneid e.V.
Fabrikstraße 10
81245 München
Tel.: 089/863 40 35
geschaeftsstelle@sektion-bodenschneid.de
www.sektion-bodenschneid.de

Herausgeber der Broschüre: Deutscher Alpenverein Sektion Bodenschneid e.V. und DAV Bundesgeschäftsstelle, Ressort Presse- und Öffentlichkeitsarbeit | **Bildnachweis:** Archiv Sektion Bodenschneid | **Redaktion:** Silvia Schmid | **Gestaltung:** Gschwendtner & Partner, München | **Druck:** FIBO Druck- und Verlags-GmbH, Neuried | **Auflage:** 7.400 Stück, Juli 2021



Alpenvereins



DAV-Sektion Bodenschneid

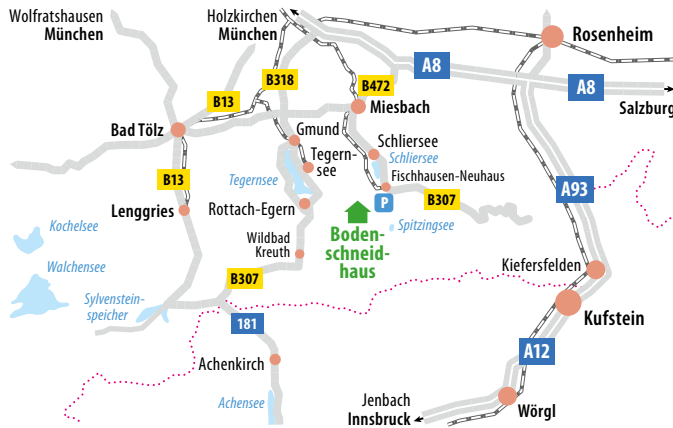
Bodenschneidhaus

1365 m, Mangfallgebirge



Deutscher Alpenverein

Unterwegs zur Hütte



Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Internationale Fernverbindungen bis München. Nun weiter mit der Regionalbahn BOB bis Fischhausen-Neuhaus. *Informationen: www.bahn.de*

Mit dem Auto: Von München über die Autobahn A8 bis Irschenberg, auf der B472 bis Miesbach. Nun weiter auf der B307 am Schliersee entlang nach Fischhausen-Neuhaus bis zum Parkplatz am Ende der Dürnbachstraße.

Aufstieg

■ **Neuhaus (790 m):** Vom Parkplatz aus folgt man dem ausgeschilderten breiten Fahrweg. Nach einiger Zeit überquert man die erste Forststraße nach Schliersee. Auf einem kleineren Pfad geht es nun in den Wald. Bei einer Lichtung überquert man die zweite Forststraße und nimmt den Pfad in den etwas stärker ansteigenden Wald und folgt ihm bis zum Fahrweg zur Hütte; *Gehzeit: ca. 1½ Std.*

Weitere Zustiegsmöglichkeiten

- Vom **Parkplatz Hennerer** (Schliersee, 840 m) über die Forststraße; *Gehzeit: ca. 2 Std.*
- Von **Enterrottach** (790 m) über die Kühzagl-Alm und die Forststraße vom Parkplatz Hennerer; *Gehzeit: ca. 2 Std.*
- Vom **Spitzingsee** (1067 m) über die **Obere Firstalm** (1369 m) und die Freudenreichalm; *Gehzeit: ca. 2 Std.*

Mit dem Mountainbike

- Von **Schliersee** (784 m) zum Parkplatz Hennerer. Durch das Breitenbachtal und über die Krainsberg- und Raineralm zum Bodenschneidhaus; *Fahrzeit: ca. 45 Min.*

Das Ausflugsziel im Mangfallgebirge

Das Gebiet

Das Bodenschneidhaus befindet sich zwischen dem Tegernsee und dem Spitzingsee in einem wunderschönen Wandergebiet am Fuße des Gipfels der Bodenschneid. Inmitten des prächtigen Blumenparadieses der Rettenbeckalm gelegen, können von der sonnigen Terrasse aus nicht nur Kühe und Schafe, sondern mit etwas Glück auch Gämsen und Murmeltiere beobachtet werden.

Das Bodenschneidhaus ist damit ein idealer Stützpunkt für alle, die in dieser reizvollen Landschaft wandern oder einfach nur die herrliche Ruhe und die unberührte Natur genießen wollen. Aussichtsreiche Ziele für die ganze Familie sind die umliegenden Gipfel, die auch im Winter mit Tourenskiern und Schneeschuhen hervorragend zu erreichen sind. Die Wege zur Hütte sind meistens geräumt. Sommers wie winters werden die Gäste im gemütlichen Bodenschneidhaus mit leckeren Hüttengerichten aus Produkten der Region verwöhnt - „So schmecken die Berge“! An dieser Initiative der Alpenvereine zur Förderung der Vermarktung heimischer Produkte nimmt das Bodenschneidhaus seit Längerem teil.

Blick in die Geschichte

- 1896 Eine kleine Almwirtschaft ist die erste „Keimzelle“ der Hütte.
- 1908 Die Sektion Alpenclub kauft die Alm und den Grund.
- 1914 Weiterer Grund wird erworben, es folgen Baumaßnahmen.
- 1916 Das neugebaute Haupthaus wird fertiggestellt.
- 1918 Holzanbau als Lager. Bis zur Eröffnung der neuen Spitzingstraße 1937 ist das Haus auch Unfall- und Posthilfsstelle und wird hierfür auch mit einer Telefonleitung ausgerüstet.
- 1955 Eintritt der Sektion Würmgau in den Alpenclub, Umbenennung in Sektion Bodenschneid.
- 1960 und 1965 Aufstockung des ältesten Teils der Hütte.
- 1980 Errichtung einer neuen Dreikammerkläranlage.
- 2000 Sanierung des Wirtschaftsbaus und des Stadels (Werkstatt).
- 2011 Generalsanierung aller Wirtschaftsbereiche (u.a. Energieversorgung, Küche, Sanitäranlagen).

Das Hüttenkonzept

Die Hütte wurde 2011 generalsaniert und für ihre umweltgerechte Ver- und Entsorgung mit dem Umweltgütesiegel der Alpenvereine ausgezeichnet. Die Strom- und Wärmeversorgung erfolgen autark über ein Blockheizkraftwerk, das mit Flüssiggas betrieben wird und durch Solarzellen. Frisches Bergwasser liefert eine eigene Quelle in Hüttennähe. Vor der Nutzung wird es gefiltert und mit einer UV-Anlage entkeimt. Das Abwasser wird in einer Dreikammerkläranlage gereinigt.



Zu Gast auf einer Alpenvereinslücke

Für einen angenehmen Aufenthalt sind einige Regeln zu beachten:

- Eigenes Handtuch, Hütten-schlafsack und Hüttenschuhe benutzen.
- Wasser und Energie sparen.
- Müll vermeiden und den eigenen Abfall mit ins Tal nehmen.
- Nicht in der Hütte rauchen, im Freien Aschenbecher benutzen.
- Bitte den Aushang der Hütten- und Tarifordnung lesen und beachten.
- Bei den Preisen für Essen und Getränke bitte auch den Mehraufwand für die Versorgung im Gebirge berücksichtigen.
- Nur mit Übernachtungsbeleg besteht eine Gepäckversicherung.

Neu in den Bergen?

Informationen und Tipps für Einsteiger: www.alpenverein.de

Touren & aktuelle Bedingungen

 alpenvereinaktiv.com